

Meine Gratitude kann ich dir die dir liebe haargrad
zu dir heute die herzlichst geglaubt u. erwartet
von einem alten Buchhalter

Bremen, den 2. 3. 38.

Mein liebes Margrethelein.

Wie freute ich mich von Dir zu hören,
nur nicht, das Du Liebe krank bist, die
bösen Grippeerscheinungen sind so gefährlich,
der ganze Körper ist da in Unruhe versetzt,
zumal wenn Fieber vorhanden. Sei Du nur
recht vorsichtig liebes Kind, der Arzt wird
Dir auch die sorgsamsten Vorschriften geben,
damit Du ganz frei von allem wieder wirst.
Hier haben wir nur Zeit kaltes u. sehr

stürmisches Wetter, ich halte mich zu Hause,
denn ich war auch stark erkältet.

Das Ihr in Pörsel u. Leirich, war fein, nur das
Du dort schon Fieber bekommst, beunruhigend.

Wie erfreulich, das Dein Hilz einem schönen
Auftrag hatte, so befriedigend für ihn.

Wenn nur die lieben Kinder u. Deine Mutter
nun verschont bleiben u. es bald wärmer
wird, da weicht auch alles Ungute in der
Natur u. Du erholst Dich dann schneller.

Nach der ganzen Knechtstellung mit dem Turisten
bin ich doch mehr geschickt liebste Margret,
ich bedauere immer, nicht gleich auf dem Wege

Man mein liebes Kind wünsche ich Dir baldige Genesung u. wenn auch nur ein
Kästchen, besser haben, wie es Dir u. den lieben gilt.

Auch ein kleiner Schokopress, wenn die lieben Kinder sich besuchen u. Du selber mal davon
etwas quassen magst.

Ständliche gewisse gewisse lieben Frauen u. den hochbegabten Kindern!

alles geregelt u. geleitet zu haben, aber ich war so schwer gebergt u. dann immer ^{man} freundlich gebotene Hilfe ohne viel zu überdenken an.

Ihr Geschäft geht alles in guter Ordnung. Herr Köpcke arbeitet in Vati's Sinn u. Geist weiter u. V. würde sich freuen über den Erfolg.

Die Reisenden u. alle Angestellten haben auch ^{durch} die Betreuung des Juristen ein sicheres Gefühl, jeder Einzelne kann sein Anliegen da aussprechen, da der Dr. K. ja neutral ist. Er geht jede Sache, wie es ihm passt, mal zum Geschäft u. Herr K. kann auch mal Rat haben, wenn es nötig. Für mich ist das eine große Beruhigung.

Wie sehr schade Liebste, das Deine gute Marie auch verlässt. - Hier ist es auch sehr schwierig gute Hausgehilfen zu bekommen. Keine Adèle ist mehr im 8ten Jahr hier bei mir, wird aber auch zum Herbst heiraten, wir steht ein Wechsel sehr bevor. - Bitte Sonntag beginnen wir mit dem Hausputz, auch eine ible Zeit. -

Habe ich Dir mal geschrieben, das die Hepties in Porsheim noch ein Kind bekommen nach 12-jähriger Pause? Aus dem erwünschten Mädel ist dann ein Samedagsbub geworden.

Die beiden Mamen leben noch u. freuen sich sehr über den Heiratsergebnis